

Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf übernimmt das Silbertelefon und stärkt das Netzwerk „Bayern gemeinsam gegen Einsamkeit“ - Senioren

19.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Einfach zuhören, das Gegenüber verstehen und so Schritt für Schritt Einsamkeit durchbrechen: Im Vorfeld der bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ hat die Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf am heutigen Tag für eine Stunde das Silbertelefon des Vereins Silbernetz e.V. übernommen und Gespräche mit älteren Menschen geführt, die ein offenes Ohr suchten. Das Silbertelefon, ein kostenfreies, anonymes Angebot für Menschen ab 60 Jahren, ermöglicht es den Anruferinnen und Anrufern, einfach ein Gespräch zu führen, um soziale Isolation zu durchbrechen und ein Stück Teilhabe zurückzugewinnen. Durch die persönliche Teilnahme der Ministerin wurde ein deutliches Signal gesetzt, dass das Thema Einsamkeit im Alter nicht nur erkannt, sondern ihr auch aktiv begegnet wird.

Scharf betonte die Signalwirkung der Aktion: „Einsamkeit ist ein wachsendes Problem, das wir nur gemeinsam bewältigen können. Es muss raus aus der Tabu-Zone. Jede und jeder hat sich schon einmal einsam gefühlt. Das ist nichts, wofür man sich schämen muss. Wichtig ist, dass Einsamkeit nicht zum Dauerzustand wird, und Betroffene Hilfe bekommen. Ich unterstütze das Silbertelefon aus voller Überzeugung. Um Einsamkeit entgegenzuwirken, haben wir in Bayern das ‚Netzwerk gemeinsam gegen Einsamkeit‘ gegründet. Es ist mir wichtig, dass jede und jeder vor Ort die Hilfe findet, die sie oder er benötigt. Wir lassen niemanden allein – ganz nach meinem Motto Bayern.Gemeinsam.Stark.“

Während der Stunde sprach die Ministerin unter Pseudonym mit den Anruferinnen und Anrufern, sodass diese in vertraulicher Atmosphäre ihre Gedanken und Gefühle teilen konnten. Auf Wunsch wurden im Anschluss weitere Kontakte zu ehrenamtlichen „Silbernetz“-Freundinnen und -Freunden vermittelt, um langfristige Gesprächspartner zu schaffen.

Das Angebot des Silbertelefons setzt nicht nur ein kraftvolles Zeichen gegen Alterseinsamkeit, sondern stärkt auch das Netzwerk „Bayern gemeinsam gegen Einsamkeit“. Das im Juli 2025 gegründete Netzwerk vernetzt inzwischen rund 350 Partnerinnen und Partner aus dem gesamten Freistaat und ermöglicht so ein dichtes Netz aus Hilfsangeboten, das Betroffenen schnelle und passende Unterstützung ermöglicht. Die Aktion hat das öffentliche Bewusstsein für die vielfältigen lokalen Angebote geschärft und die gesellschaftliche Verantwortung für ein solidarisches Miteinander betont.

Weitere Informationen zum Angebotsspektrum und der Zielsetzung finden sich auf den Übersichtsseiten von [Silbernetz e.V.](#), der [bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“](#) und dem [Netzwerk „Bayern gemeinsam gegen Einsamkeit“](#).

<https://www.bayern.de/bayerische-sozialministerin-ulrike-scharf-uebernimmt-das-silbertelefon-und-staerkt-das-netzwerk-bayern-gemeinsam-gegen-einsamkeit-senioren>